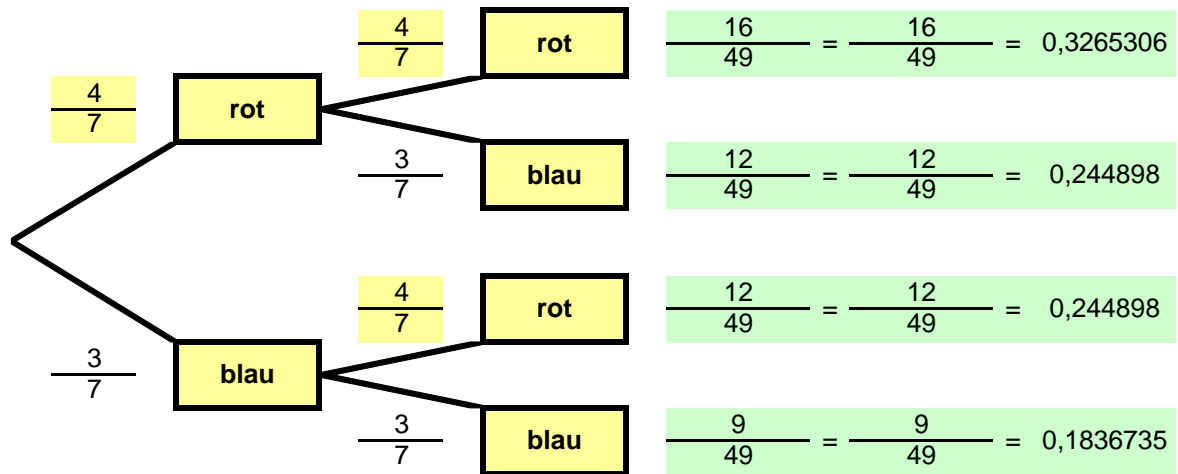
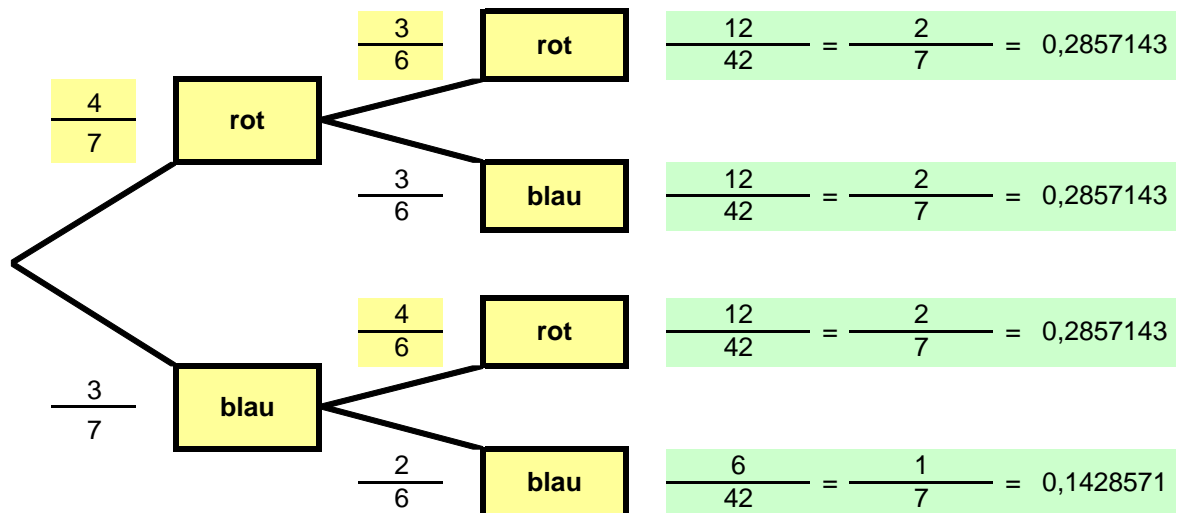


Eine Schale enthält vier rote und drei blaue Kugeln.
Es werden blind zwei Kugeln **mit Zurücklegen** gezogen.



- a) $P(\text{zwei rote}) = P((r,r)) = 16/49$
- b) $P(\text{eine rote}) = P((r,b)) + P((b,r)) = 12/49 + 12/49 = 24/49$
- c) $P(\text{mindestens eine rote}) = P((r,r)) + P((r,b)) + P((b,r)) = 16/49 + 12/49 + 12/49 = 40/49$
 $P(\text{mindestens eine rote}) = 1 - P(\text{keine rote}) = 1 - P((b,b)) = 1 - 9/49 = 40/49$
- d) $P(\text{höchstens eine blaue}) = P(\text{mindestens eine rote}) = 40/49$

Eine Schale enthält vier rote und drei blaue Kugeln.
Es werden blind zwei Kugeln **ohne Zurücklegen** gezogen.

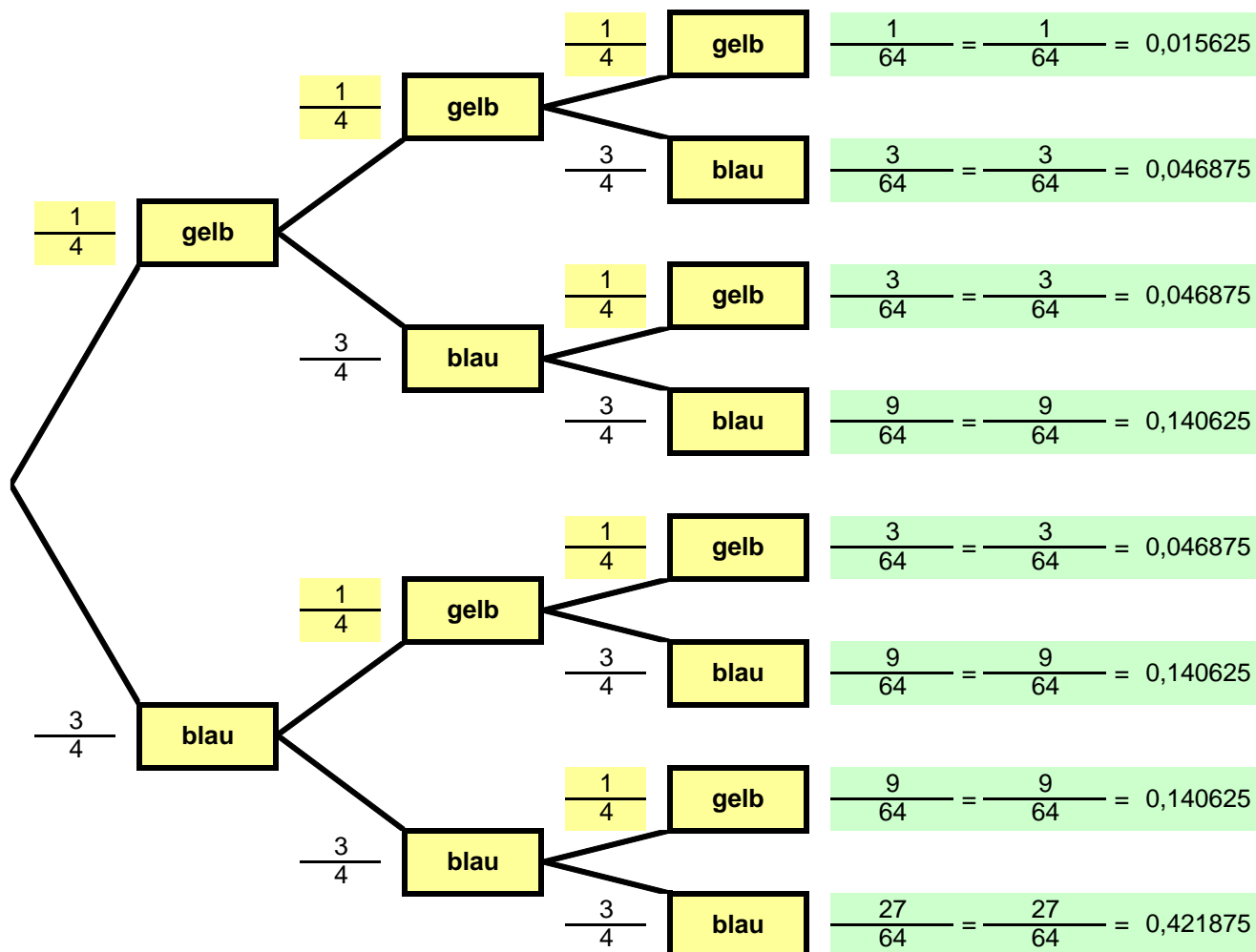


- a) $P(\text{zwei rote}) = P((r,r)) = 2/7$
- b) $P(\text{eine rote}) = P((r,b)) + P((b,r)) = 2/7 + 2/7 = 4/7$
- c) $P(\text{mindestens eine rote}) = P((r,r)) + P((r,b)) + P((b,r)) = 2/7 + 2/7 + 2/7 = 6/7$
 $P(\text{mindestens eine rote}) = 1 - P(\text{keine rote}) = 1 - P((b,b)) = 1 - 1/7 = 6/7$
- d) $P(\text{höchstens eine blaue}) = P(\text{mindestens eine rote}) = 6/7$

Ein Glücksrad (1/4 gelb, 3/4 blau) wird dreimal gedreht.

Geben Sie die Ergebnismenge an.

$$\Omega = \{(g,g,g), (g,g,b), (g,b,g), (g,b,b), (b,g,g), (b,g,b), (b,b,g), (b,b,b)\}$$



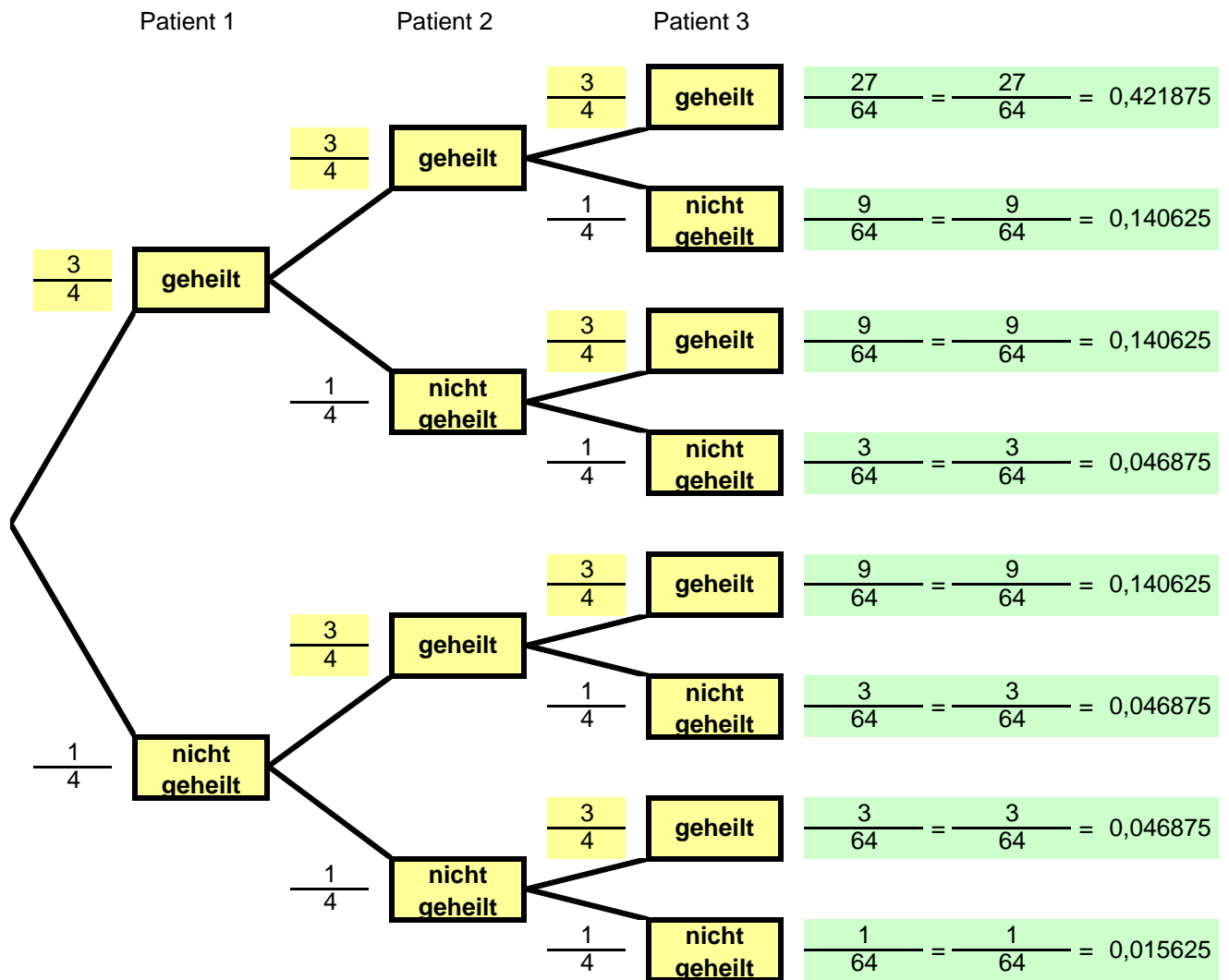
a) $P(\text{dreimal gelb}) = P((g,g,g)) = 1/64$

b) $P(\text{genau einmal blau}) = P((g,g,b)) + P((g,b,g)) + P((b,g,g)) = 3 * 3/64 = 9/64$

c) $P(\text{mindestens einmal gelb}) = 1 - P(\text{keinmal gelb}) = 1 - P((b,b,b)) = 1 - 27/64 = 37/64$

d) $P(\text{mindestens zweimal blau}) = P(\text{zweimal blau}) + P(\text{dreimal blau})$
 $= P((g,b,b)) + P((b,g,b)) + P((b,b,g)) + P((b,b,b))$
 $= 3 * 9/64 + 27/64 = 54/64$

Von einem Medikament ist bekannt, dass es in $\frac{3}{4}$ aller Fälle eine Krankheit heilt.
Drei Patienten werden damit behandelt.



a) $P(\text{kein Patient geheilt}) = P((ng,ng,ng)) = \frac{1}{64}$
Gegenereignis: mindestens ein Patient geheilt

b) $P(\text{genau ein Patient wird geheilt}) = P((g,ng,ng)) + P((ng,g,ng)) + P((ng,ng,g)) = 3 * \frac{3}{64} = \frac{9}{64}$
Gegenereignis: kein Patient oder zwei Patienten oder alle drei Patienten geheilt

c) $P(\text{genau ein Patient nicht geheilt}) = P((g,g,ng)) + P((g,ng,g)) + P((ng,ng,g)) = 3 * \frac{9}{64} = \frac{27}{64}$
Gegenereignis: kein Patient oder zwei Patienten oder alle drei Patienten nicht geheilt

d) $P(\text{höchstens zwei Patienten geheilt}) = 1 - P(\text{alle drei Patienten geheilt}) = 1 - P((g,g,g)) = 1 - \frac{27}{64} = \frac{37}{64}$
Gegenereignis: alle drei Patienten geheilt

Bei einem Spiel erhält man eine Punktzahl nach folgendem Verfahren:
 Man würfelt mit zwei Würfeln und nimmt die kleinere der auftretenden Augenzahlen als Punktzahl.
 Bei gleichen Augenzahlen nimmt man diese.
 Zufallsvariable: $X = \text{Minimum der beiden Augenzahlen}$

a) Geben Sie die Wahrscheinlichkeitsverteilung für das Zufallsexperiment an.

$$P(X = 1) = P((1,1)) + P((1,2)) + P((1,3)) + P((1,4)) + P((1,5)) + P((1,6)) \\ + P((2,1)) + P((3,1)) + P((4,1)) + P((5,1)) + P((6,1)) = 11/36$$

$$P(X = 2) = P((2,2)) + P((2,3)) + P((2,4)) + P((2,5)) + P((2,6)) \\ + P((3,2)) + P((4,2)) + P((5,2)) + P((6,2)) = 9/36$$

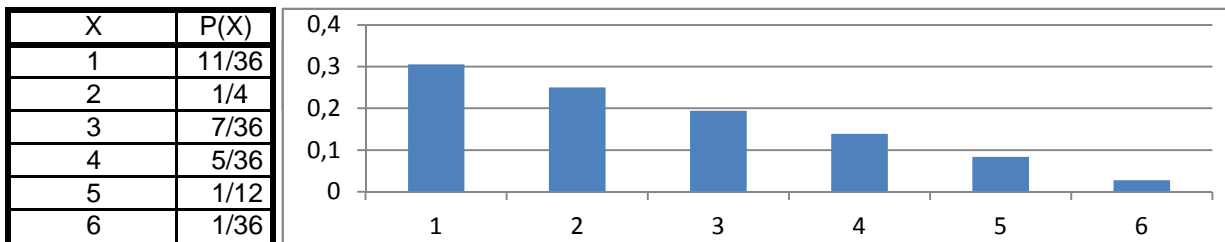
$$P(X = 3) = P((3,3)) + P((3,4)) + P((3,5)) + P((3,6)) \\ + P((4,3)) + P((5,3)) + P((6,3)) = 7/36$$

$$P(X = 4) = P((4,4)) + P((4,5)) + P((4,6)) \\ + P((5,4)) + P((6,5)) = 5/36$$

$$P(X = 5) = P((5,5)) + P((5,6)) \\ + P((6,5)) = 3/36$$

$$P(X = 6) = P((6,6)) = 1/36$$

b) Skizzieren Sie den Graphen der Wahrscheinlichkeitsverteilung.



In einer Schale liegen sechs Kugeln.

Zwei tragen die Nummer 1, eine die Nummer 2, zwei die Nummer 3 und eine die Nummer 4.

Zwei Kugeln werden blind **mit Zurücklegen** gezogen.

$$P(1) = P(3) = 2/6 = 1/3,$$

$$P(2) = P(4) = 1/6$$

$$P((1,1)) = P((1,3)) = P((3,1)) = P((3,3)) = 1/3 * 1/3 = 1/9$$

$$P((1,2)) = P((2,1)) = P((1,4)) = P((4,1)) = P((3,2)) = P((2,3)) = P((3,4)) = P((4,3)) = 1/3 * 1/6 = 1/18$$

$$P((2,2)) = P((2,4)) = P((4,2)) = P((4,4)) = 1/6 * 1/3 = 1/36$$

Betrachten Sie die Ereignisse

E: Die Summe der Zahlen auf den gezogenen Kugeln beträgt höchstens 3.

$$F = \{(1,1), (2,1), (3,1), (4,1)\}$$

a) Geben Sie E in Mengenschreibweise an.

$$E = \{(1,1), (1,2), (2,1)\}$$

Beschreiben Sie F in Worten.

F: Die zweite gezogene Kugel trägt die Nummer 1.

Beschreiben Sie das Gegenereignis von E in Worten.

E_{quer} : Die Summe der Zahlen auf den gezogenen Kugeln ist größer als 3.

Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeiten von E und F.

$$P(E) = P((1,1)) + P((1,2)) + P((2,1)) = 1/9 + 2 * 1/18 = 2/9$$

$$P(F) = P(\text{zweite gezogene Kugel trägt die Nummer 1}) = P(1) = 1/3$$

b) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Summe der Zahlen auf den gezogenen Kugeln höchstens 3 beträgt und dass man ein Ergebnis aus F erhält?

$$E \cap F = \{(1,1), (2,1)\}$$

$$P(E \cap F) = P((1,1)) + P((2,1)) = 1/9 + 1/18 = 1/6$$

c) Bestimmen Sie die Wahrscheinlichkeiten von $E \cup F$.

$$P(E \cup F) = P(E) + P(F) - P(E \cap F) = 2/9 + 1/3 - 1/6 = 7/18$$

$$E \cup F = \{(1,1), (1,2), (2,1), (3,1), (4,1)\}$$

$$P(E \cup F) = P((1,1)) + P((1,2)) + P((2,1)) + P((3,1)) + P((4,1)) = 1/9 + 1/18 + 1/18 + 1/9 + 1/18 = 7/18$$

Dirk Nowitzki trifft beim Basketball-Freiwurf mit der Wahrscheinlichkeit 9/10.
Er macht drei Freiwürfe.

a) Geben Sie die Ergebnismenge sowie eine Tabelle der Wahrscheinlichkeitsverteilung an.

$$\Omega = \{(T,T,T), (T,T,N), (T,N,T), (T,N,N), (N,T,T), (N,T,N), (N,N,T), (N,N,N)\}$$

$$P((T,T,T)) = 9/10 * 9/10 * 9/10 = 729/1000$$

$$P((T,T,N)) = P((T,N,T)) = P((N,T,T)) = 9/10 * 9/10 * 1/10 = 81/1000$$

$$P((T,N,N)) = P((N,N,N)) = P((N,N,T)) = 9/10 * 1/10 * 1/10 = 9/1000$$

$$P((N,N,N)) = 1/10 * 1/10 * 1/10 = 1/1000$$

e	(T,T,T)	(T,T,N)	(T,N,T)	(T,N,N)	(N,T,T)	(N,T,N)	(N,N,T)	(N,N,N)
P(e)	729/1000	81/1000	81/1000	9/1000	81/1000	9/1000	9/1000	1/1000

b) Geben Sie das Ereignis E: mindestens zwei Treffer als Menge an und bestimmen Sie P(E).

$$E = \{(T,T,T), (T,T,N), (T,N,T), (N,T,T)\}$$

$$P(E) = 729/1000 + 3 * 81/1000 = 972/1000 = 97,2\%$$

Beschreiben Sie das Gegenereignis von E in Worten und geben Sie P(E_{quer}) an.

E_{quer}: höchstens ein Treffer / weniger als zwei Treffer

$$P(E_{\text{quer}}) = 1 - P(E) = 1 - 972/1000 = 28/1000 = 2,8\%$$

c) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass Nowitzki höchstens zweimal trifft?

$$P(\text{höchstens zwei Treffer}) = 1 - P(\text{drei Treffer}) = 1 - P((T,T,T)) = 1 - 729/1000 = 271/1000 = 27,1\%$$

LS-340-7

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, bei fünf Würfeln mit einem Würfel

a) mindestens eine sechs zu werfen?

$$P(\text{mindestens eine sechs}) = 1 - P(\text{keine sechs}) = 1 - (1/6)^5 = 7775/7776 \approx 0,99987$$

b) lauter verschiedene Augenzahlen zu erhalten?

$$\begin{aligned} &P(\text{lauter verschiedene Augenzahlen}) \\ &= 5! \cdot [P((1,2,3,4,5)) + P((1,2,3,4,6)) + P((1,2,3,5,6)) + P((1,2,4,5,6)) + P((1,3,4,5,6)) + P((2,3,4,5,6))] \\ &= 5! \cdot 6 \cdot (1/6)^5 = 5/54 \approx 0,0923 \end{aligned}$$

c) Die erste sechs beim fünften Wurf zu erzielen?

$$P(\text{erste sechs beim fünften Wurf}) = (5/6)^4 \cdot 1/6 = 625/7776 \approx 0,08$$

LS-340-8

Die Wahrscheinlichkeit für eine Jungengeburt beträgt 0,515.
Mit welcher Wahrscheinlichkeit bekommt eine Familie mit fünf Kindern

a) nach vier Söhnen eine Tochter?

$$P((S,S,S,S,T)) = 0,515^4 * 0,485 \approx 0,0341$$

b) nach vier Töchtern einen Sohn?

$$P((T,T,T,T,S)) = 0,485^4 * 0,515 \approx 0,0285$$

c) 4 Söhne

$$P(4 \text{ Söhne}) = 5 * P((S,S,S,S,T)) = 5 * 0,515^4 * 0,485 \approx 0,1706$$

4 Töchter

$$P(4 \text{ Töchter}) = 5 * P((T,T,T,T,S)) = 5 * 0,485^4 * 0,515 \approx 0,1425$$

d) abwechselnd Söhne und Töchter

$$\begin{aligned} P(\text{abwechselnd Söhne und Töchter}) &= P((S,T,S,T,S)) + P((T,S,T,S,T)) \\ &= 0,515^3 * 0,485^2 + 0,515^2 * 0,485^3 \approx 0,0624 \end{aligned}$$

Lotto "6 aus 49"

a) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit für sechs Richtige?

$$P(6 \text{ Richtige}) = 6! \cdot \frac{1}{49} \cdot \frac{1}{48} \cdot \frac{1}{47} \cdot \frac{1}{46} \cdot \frac{1}{45} \cdot \frac{1}{44} = \frac{1}{13983816} \approx 7,15 \cdot 10^{-8}$$

$$P(6 \text{ Richtige}) = \binom{49}{6}^{-1} = 13983816^{-1} = \frac{1}{13983816} \approx 7,15 \cdot 10^{-8}$$

b) Eine Ziehung mit sechs aufeinanderfolgenden Zahlen heißt "Sechsling".
Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit für einen Sechsling?

$$P(\text{Sechsling})$$

$$= 6! \cdot [P((1,2,3,4,5,6)) + P((2,3,4,5,6,7)) + P((3,4,5,6,7,8)) + \dots + P((44,45,46,47,48,49))]$$

$$= 44 \cdot 6! \cdot P((1,2,3,4,5,6)) = 44 \cdot \frac{1}{13983816} = \frac{1}{317814} \approx 3,14655 \cdot 10^{-6}$$

c) Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit für null Richtige?

$$P(0 \text{ Richtige}) = \frac{43}{49} \cdot \frac{42}{48} \cdot \frac{41}{47} \cdot \frac{40}{46} \cdot \frac{39}{45} \cdot \frac{38}{44} \approx 0,4360$$

$$P(k \text{ Richtige}) = \frac{\binom{6}{k} \cdot \binom{43}{6-k}}{\binom{49}{6}}$$

LS-340-10

- a) Ein Atom eines radioaktiven Stoffes zerfällt im Laufe eines Tages mit der Wahrscheinlichkeit 0,15. Anfangs sind von dem Stoff 100% vorhanden.
Wie viel Prozent sind nach 10 Tagen noch da?

Die Wahrscheinlichkeit dafür, dass ein Atom im Laufe eines Tages nicht zerfällt beträgt 0,85

$$0,85^{10} \approx 0,1969$$

Nach 10 Tagen sind noch ca. 19,7% des Stoffes vorhanden.

Bestimmen Sie die Halbwertszeit (die Zeit, in der 50% des Stoffes zerfallen).

$$0,85^t = 0,5 \leftrightarrow t = \log_{0,85}(0,5) \approx 4,265$$

Die Halbwertszeit beträgt 4,265 Tage.

- b) Jod-131 besitzt eine Halbwertszeit von acht Tagen.
Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass ein Jod-131-Atom in den nächsten 24 Stunden zerfällt?

$$(1 - p)^8 = 0,5 \leftrightarrow (1 - p) = 0,5^{1/8} \approx 0,917 \leftrightarrow p \approx 0,083$$

Die Wahrscheinlichkeit, dass ein Jod-131-Atom in den nächsten 24 Stunden zerfällt, beträgt ca. 8,3%.